

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für
Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen
Herrn Wolf Haase



FRAKTION IM RAT DER
GEMEINDE NOTTULN

48301 Nottuln

04.02.2007

Antrag im Rahmen der Haushaltsberatungen
Hier: Hochwasserschutzmaßnahmen im Ortsteil Darup

Sehr geehrter Vorsitzender !

Der Rat der Gemeinde Nottuln hat in seiner Grundsatzentscheidung zur baulichen Entwicklung in der Gemeinde am 12. Dezember 2006 einstimmig beschlossen, die bauliche Entwicklung in allen Ortsteilen zu fördern, um die dort vorhandene Infrastruktur auch künftig für die dort lebenden Bürgerinnen und Bürger zu erhalten und ein maßvolles Wachstum der Ortsteile zu ermöglichen.

Er hat dabei zugleich die Gemeindeverwaltung beauftragt, dem Ausschuss am 14. März 07 in einer Sitzungsvorlage über die künftige bauliche Entwicklung der Ortsteile Darup und Schapdetten zu berichten.

Bekanntlich wird die Ausweisung neuer Baugebiete in diesen beiden Ortsteilen vor allem durch den fehlenden hinreichenden Hochwasserschutz gehindert. Daher hat der Rat in seinem o.g. Grundsatzbeschluss die Gemeindeverwaltung zugleich beauftragt, die erforderlichen Gespräche mit den Fachbehörden zu führen, um eine rasche Lösung für die Problematik des Hochwasserschutzes in Darup und Schapdetten zu erzielen.

Der Hochwasserschutz ist Aufgabe des örtlichen Gemeinwesens, da er nicht nur einem Einzelnen zu Gute kommt, sondern den Bürgerinnen und Bürgern eines Ortsteils insgesamt. Daher ist es nach unserer Auffassung nicht zumutbar, die Kosten, die für den Hochwasserschutz entstehen, einem Einzelnen allein aufzubürden.

Auch wenn ein Grundeigentümer, der beispielsweise bereit ist, Bauland für künftige Baugebiete zur Verfügung zu stellen, ein Interesse an der baulichen Entwicklung hat, so kann er nicht allein die Last der veränderten Umweltbedingungen und früherer Versäumnisse tragen.

Aus diesem Grunde stellen wir nachfolgend unseren Antrag aus den Haushaltsberatungen zum Haushalt 2005 erneut. Auch wenn der Antrag seinerzeit mit großer Mehrheit angenommen worden ist und die entsprechenden Mittel sodann auch im Haushalt 2005 bereitgestellt wurden, ist es bisher noch zu keiner hinreichenden Umsetzung der Verbesserung des Hochwasserschutzes im Ortsteil Darup gekommen.

Da im Ortsteil Appelhülsen die Hochwasserschutzmaßnahmen im letzten Jahr erfolgreich abgeschlossen werden konnten, in Schapdetten bereits in den letzten Jahren umfangreichere

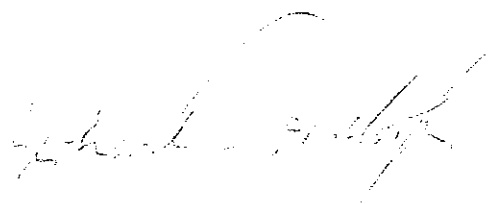
bauliche Maßnahmen durchgeführt worden sind, die auf eine Verbesserung des Hochwasserschutzes abzielen und auch bereits zu einer deutlichen Entspannung der Situation beigetragen haben, schlagen wir vor, nun die nächsten Maßnahmen des Hochwasserschutzes auf den Ortsteil Darup zu konzentrieren.

Der Ausschuss sollte beschließen:

Die Verwaltung wird damit beauftragt:

1. die Mittel, die für die Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes im Ortsteil Darup erforderlich sind, in den Haushalt für das Jahr 2007 einzustellen,
2. bereits jetzt alle erforderlichen vorbereitenden Maßnahmen einzuleiten, die für die Durchführung der baulichen Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes im Ortsteil Darup im Jahre 2007 erforderlich sind,
3. zu prüfen, ob die Verrohrung des Hagenbaches im Ortskern Darup, als zentrales Hochwassergefährdungspotential, im Zuge der Neugestaltung des Ortskernes im Verlauf des Baus der Umgehungsstraße unter Inanspruchnahme von Renaturierungsförderprogrammen zumindest zum Teil rückgängig gemacht werden kann. Dadurch kann einerseits dem Hagenbach als eigentlich oberirdisches Gewässer sein natürliches Bachbett wiedergegeben werden, andererseits schon auf diesem Wege ein wichtiger Beitrag zur Entspannung der Hochwassersituation geleistet werden,
4. den Ausschuss über den jeweiligen Stand der Maßnahmen laufend und zeitnah zu unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen



(Gerhard Dörndorfer)
Fraktionsvorsitzender